

*In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus.*

*Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut:*

***Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!***

*Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter:*

***Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!***

*Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich.*

*Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu.*

*Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue?*

*Der Blinde antwortete: Rabbúni, ich möchte sehen können.*

*Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet.*

*Im gleichen Augenblick konnte er sehen*

*und er folgte Jesus auf seinem Weg nach.*

*Markusevangelium 10, 46b–52  
(Einheitsübersetzung)*

Auf seinem Weg kommt Jesus nach Jericho. Das hatte sich herumgesprochen. Viele wollten ihn sehen. Spannend, jemanden, von dem man viel gehört hat, live zu sehen! Das ist auch heute noch so. Wo Prominente auftauchen, bildet sich eine Menschenmasse, alle drängen nach vorne, wollen ein Selfie machen, um hinterher sagen zu können: ich habe ihn gesehen, ich war ihm ganz nah!

Ich denke, dass das auch damals schon so war.

Menschen hatten von den Wundern Jesu gehört und wollten diesem aufregenden Menschen einmal begegnen.

Auch Bartimäus hatte von Jesus gehört, von seinen Wundern und Heilungen. Doch er blickt hinter das Spektakel. Für ihn ist klar, wenn dieser Mann diese Wunder bewirkt hat, dann muss er von Gott kommen! Und wenn er von Gott kommt, dann kann er auch mir helfen.

So ruft er Jesus als „Sohn Davids“ an. Für ihn galt König David als der herausragende König des Judentums. Dieser König war von Gott berufen. Wenn Bartimäus Jesus als Sohn Davids bezeichnet, dann weil er Jesus als genauso von Gott gesandt sah, wie den großen König.

Dieses Glaubenszeugnis hört Jesus. Weil Bartimäus diese Wahrheit erkannt hat, kann er wieder sehen. Weit mehr als die anderen Menschen.